

Instandhaltung

TECHNIK MANAGEMENT MÄRKTE



Markt 2018

- Die wichtigsten Trends
- Die neuesten Produkte und Dienstleistungen
- Die günstigsten Einkaufsquellen

m: verlag
moderne industrie
erfolgsmedien für experten

WARTUNG

Optimierte Wartung
gewährleistet hohe
Anlagenverfügbarkeit S.16

RETROFIT

Reverse Engineering
optimiert das
Anlagenmanagement S.34



RETROFIT

Getriebemotor
ermöglicht Retrofit
im Schiffbau S.40

Effizientes Prüfmanagement für Maschinen per Software

Ungeplante Wartungen und Reparaturen lassen sich vermeiden, sodass der Instandhalter nicht mehr von Reparatur zu Reparatur hetzen muss. Die Software Wartungsplaner ermöglicht die vorausschauende Planung und Optimierung der Instandhaltungsprozesse von Maschinen und Anlagen.

Wenn eine Maschine oder Anlage unerwartet ausfällt, ist das für ein Unternehmen mehr als nur ein Ärgernis. Produktionsabläufe verzögern sich, der Prozess gerät ins Stocken und der Schaden und die Ausfallzeit kosten bares Geld.

Die Software Wartungsplaner macht ein effizientes Prüfmanagement für Maschinen möglich und verringert dadurch die Anlagen-Ausfallzeiten und optimiert Abläufe. Mit ihr kann das Unternehmen außerdem sämtliche Prüfvorschriften und -zeiträume im Blick behalten, Bußgelder von Behörden für verpasste Wartungen werden umgangen und zusätzlich die Sicherheit der Mitarbeiter erhöht.

Die Instandhaltung von Maschinen und Anlagen umfasst mehrere Bereiche. Die Wartung, um die Funktion zu erhalten, die Inspektion, um den Ist-Zustand der Maschine zu beurteilen, Ursachen für die Abnutzung festzustellen und diese zu beheben und die Instandsetzung und die Verbesserung, die alle genannten Aspekte kombiniert, um die Funktionssicherheit zu optimieren. Dabei müssen diverse

Die Software deckt sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften ab, hat einen Kalender zur Planung anstehender Aufgaben sowie eine Funktion, mit der in Prüfberichten entsprechende Wartungsaufträge generiert werden können.

Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften eingehalten, Fristen beachtet und die Prüfungen dokumentiert werden. Störungen führen schnell zu Stillstandszeiten, hohen Ausfall- und Reparaturkosten und stören die Betriebsabläufe.

Mit dem Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung haben die Instandhalter alle Faktoren im Blick und alle Informationen an der Hand. So können alle Prozesse der Instandhaltung in einem System verwaltet werden. Die Software deckt sämtliche Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften ab, hat einen Kalender zur Planung anstehender Aufgaben sowie eine Funktion, mit der in Prüfberichten entsprechende Wartungsaufträge generiert werden können. Zudem erfüllt sie alle gesetzlichen Anforderungen gemäß BetrSichV, DGUV, TRBS.

Da Verschleißteile ersetzt werden können, bevor ein Schaden entsteht, können Störungen verhindert werden. Das senkt in Folge die Produktionskosten. Da Produktionsanlagen und Ressourcen optimal genutzt werden können, wird der Betrieb optimiert und Potenziale

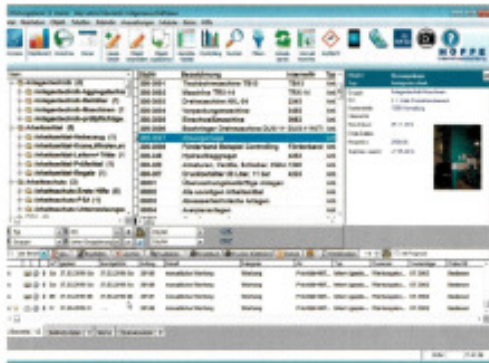


Bilder: Hoppe



Links: Mit dem Wartungsplaner haben Instandhalter alle Faktoren im Blick und alle Informationen an der Hand.

Rechts: Um die Software gezielt einzusetzen, steht zuerst ein Instandhaltungsscheck an, der eine Übersicht über alle prüfpflichtigen Anlagen und Maschinen und deren Instandhaltungstermine verschafft.



Links: Mit dem Wartungsplaner erhalten Unternehmen Transparenz und Rechtssicherheit im Wartungs- und Instandhaltungsmanagement.

Rechts: Die Software Wartungsplaner macht die vorausschauende Planung und Optimierung der Instandhaltungsprozesse von Maschinen und Anlagen möglich.

le gebündelt und gehoben. Gerade in kleinen und mittleren Unternehmen beeinflusst die Instandhaltung den Hoppe-Experten zufolge 40 Prozent der Kosten. Je besser sie gemanagt wird, desto größer ist die Wertschöpfung.

Um den Wartungsplaner gezielt einzusetzen, steht am Anfang ein Instandhaltungsscheck an, der eine Übersicht über alle prüfpflichtigen Anlagen und Maschinen und deren Instandhaltungstermine verschafft. Anlagen, Fahrzeuge, Flurfördersysteme, Krane und andere Maschinen können als Prüfobjekte erfasst und mit den Objektdaten ergänzt werden. Zusätzlich können Bilder, Bedienungsanleitungen oder Benutzerhinweise hinterlegt werden. Der Wartungsplaner ist in den Klassifikationen Wartung, Prüfung, Reparatur, Instandsetzung sowie Prüftermin und Unterweisung unterteilt. Einzelnen Mitarbeitern können individuelle Verantwortlichkeiten zugeordnet werden.

Sichere und übersichtliche Dokumentation

Alle Formulare lassen sich individuell anpassen und so auf dem aktuellen Stand der Vorschriften halten. Zusätzlich kann mit dem Wartungsplaner die entsprechende Prüfung nach BGV oder den Gesetzen des BGG, VDE oder UVV sicher dokumentiert werden. Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten werden so überschaubar dargestellt und festgehalten.

Auch Störungsmeldungen werden angezeigt. Wiederkehrende Sicherheitsunterweisungen für die Mitarbeiter lassen sich mit dem Wartungsplaner einfach terminieren und durchführen. Welche Unterweisung wann, aus welchem Anlass, in welchen Abständen, von wem und nach welchem Regelwerk erfolgen muss, erfährt der Anwender mit wenigen Klicks.

Gerade bei elektrischen Anlagen und Geräten ist die Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften (DGUV Vorschrift 3) besonders streng. Sie verlangt eine regelmäßige Überprüfung, um eine Gefahr-

dung von Menschen auszuschließen. Zusätzlich müssen Unternehmen auch die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) beachten. Die Überprüfung gilt für alle Geräte, die über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Je nach Anlage gelten unterschiedliche Normen, Regelwerke und Prüfrintervalle.

Ein Unternehmer muss nicht nur dafür sorgen, dass seine Maschinen im einwandfreien Zustand sind, Prüfristen überblicken, Wartungsintervalle einhalten und die Wartungen durchführen lassen, er muss diese und ihre Ergebnisse auch sorgfältig belegen, um im Falle eines Schadens den einwandfreien Zustand des Geräts nachweisen zu können. Idealerweise kann er Prüfprotokolle vorlegen, aus denen exakt hervorgeht, wann und mit welchem Ergebnis die Fachkundeprüfung stattgefunden hat. Auch für diese Protokolle gibt es Vorgaben und wiederum Überprüfungen, zum Beispiel im Rahmen der Überprüfungen durch Genossenschaften oder bei einem Audit für eine Zertifizierung.

Aufgrund der unzähligen Vorschriften für die Wartung, Überprüfung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen, den Prüfrintervallen und den Anforderungen an die Dokumentation genügen handschriftliche Listen oder Excel-Tabellen heute nicht mehr aus, um die notwendigen Prüfungen effizient zu organisieren und rechtssicher zu dokumentieren.

Mit dem Wartungsplaner erhalten Unternehmen mehr Transparenz und Rechtssicherheit im Wartungs- und Instandhaltungsmanagement. Arbeitsunfälle sowie die daraus resultierenden Kosten oder Ausfälle von Mitarbeitern werden durch eine rechtzeitige Inspektion und Wartung ebenso reduziert wie der Maschinen- oder Anlagenstillstand. So entwickelt sich die Instandhaltung von einem reinen Kosten- zu einem echten Wertschöpfungsfaktor.

Kontakt: Hoppe Unternehmensberatung, D-63150 Heusenstamm, Tel.: 06104/65327, www.hoppe-net.de